

Datum _____ Kilometerstand _____ Preis _____ Verkäufer _____

Worauf es ankommt: Eines der zuverlässigeren Modelle in dieser Klasse. Schaltgetriebe vermeidet das DCT-Ruckeln, regelmäßige Autobahnfahrten halten den Partikelfilter frei.

VOR DER BESICHTIGUNG

- Restgarantie berechnen**
Kia bietet 7 Jahre oder 150.000 km, übertragbar auf Folgebesitzer. Anhand von Erstzulassung und Kilometerstand die verbleibende Deckung prüfen. Jährliche Wartung bei Kia ist Voraussetzung für den Garantieanspruch.
- Rückrufstatus mit VIN prüfen**
Zwei relevante Rückrufe: Gurtstraffer (Baujahr Nov. 2021 bis Feb. 2022) und Hochdruckkraftstoffpumpe (GDI-Modelle 2019 bis 2023). Lassen Sie beide bei einer Kia-Werkstatt mit der Fahrgestellnummer abfragen.
- Wartungshistorie anfordern**
Lückenlose Einträge im Serviceheft kontrollieren. Ölwechsel alle 15.000 km oder jährlich. Fragen Sie, ob das Fahrzeug vorwiegend Kurzstrecke oder Autobahn gefahren wurde, das ist wichtig für den Partikelfilter.

AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**
Standardbereifung 205/55 R16 oder 225/45 R17. Profiltiefe und DOT-Alter kontrollieren, auf ungleichmäßigen Verschleiß achten. Steinschläge an der Front und Parkschäden an den Stoßfängern sind bei Kompaktwagen häufig.
- Kaltstart und Motorgeräusche**
Den Motor nur komplett kalt starten. In den ersten 30 Sekunden auf Rasseln oder Klopfgeräusche achten. Ein kurzes Ticken nach dem Start kann normal sein, anhaltendes Klopfen deutet auf Probleme hin.
- Ölstand am Peilstab prüfen**
Den gelben Peilstab im Motorraum ziehen und den Stand kontrollieren. Fragen Sie den Verkäufer, ob zwischen den Wartungen Öl nachgefüllt werden musste. Ein leichter Verbrauch ist bei Turbomotoren normal, deutlicher Verlust lohnt sich zu hinterfragen.
- Infotainment durchprobieren**
Touchscreen, Navigation, Bluetooth und Apple CarPlay oder Android Auto testen. Auf Einfrieren oder verzögerte Reaktionen achten. Den Verkäufer bitten, die installierte Softwareversion zu zeigen.

WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Gasannahme aus dem Stand**
Mehrfach sanft aus dem Stillstand anfahren, auch rückwärts und mit eingeschlagenem Lenkrad. Der 1.5 T-GDi neigt bei niedriger Drehzahl zu Zögern. Leichtes Stocken kann normal sein, deutliches Abwürgen lohnt sich genau zu prüfen.
- Getriebeverhalten im Stadtverkehr**
Bei DCT-Automatik mindestens 10 Minuten im langsamen Verkehr fahren. Auf Ruckeln beim Anfahren und Schalten zwischen 1. und 2. Gang achten. Bei Schaltgetriebe prüfen, ob alle Gänge sauber einrasten.
- Warnleuchten im Display**
Während der Fahrt auf die GPF-Warnleuchte (Ottopartikelfilter) und die Motorkontrollleuchte achten. Eine leuchtende GPF-Warnung kann auf Kurzstreckennutzung hindeuten und erfordert eine Regenerationsfahrt oder Werkstattbesuch.

NOTIZEN

DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Zuverlässiger Kompaktwagen mit 7 Jahren Garantie. Mit Schaltgetriebe und Autobahnanteil unkompliziert.

BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

Gasannahme-Zögern

Stocken beim Anfahren bei niedriger Drehzahl

€0-300

GPF-Verstopfung

Partikelfilter bei Kurzstrecke zugesetzt

€150-800

DCT-Kupplungsverschleiß

Ruckeln und Verschleiß im Stadtverkehr

€0-2.000

Verkokung Einlassventile

Ablagerungen ab ca. 80.000 km möglich

€300-800

Zündspulenausfall

Vereinzelte Fehlzündungen, selten

€150-500

